Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 59 (1972)
Heft: 8: Architektur im Rohbau

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Über eine konzentrierte Aktion auf dem Gebiet des Stahl- und Metallbaus:

180 t Stahl-Konstruktionen, 2600 m² Dach-Bleche, 2810 m² Fassaden-Bleche, 500 Leichtmetall-Fenster 11 Panzertüren und Panzerdeckel, 11 Stahl-Tore und 4 Eingangs-Türen.

Was sich auf den ersten Blick martialisch wie ein moderner Festungsbau gibt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als sachlich-modernes Fabrikationsgebäude einer Strick- und Wirkwarenfabrik. 1968 beschloss die Winterthurer Firma W. Achtnich & Co. AG, ihre Produktionsstätten von der Gertrudstrasse (in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes) nach dem Industrie-Quartier Grüzefeld zu verlegen. Grund: In den alten Arbeitsräumen liess sich ein rationeller Arbeitsablauf einfach nicht mehr erzielen.

Im März 1968 wurde mit dem Bau begonnen, und im Juli 1969 – also knapp 1½ Jahre später – war das neue Fabrikationsgebäude, in dem auch die Büros untergebracht sind, schon bezugsbereit.

Die Architekten und die drei Geilinger-Unternehmen, die massgeblich an dem zur Hauptsache aus Stahl und Metall errichteten Bauwerk beteiligt waren, hatten (siehe Bild) gute und vor allen Dingen schnelle Arbeit geleistet. Stahl-Bauherr Walter Achtnich zeigte sich denn auch von der «ordentlich kurzen Baudauer» angenehm überrascht.

Neben dem Faktor Zeit sprach noch ein fabrikationstechnisches Erfordernis für die Metallbauweise: Der Umstand nämlich, dass die Verarbeitung von Garnen zu Stoffen eine hohe Luftfeuchtigkeit erfordert, die vollklimatisierte Arbeitsräume und damit auch dampfdichte Aussenwände bedingt. Geilinger-Lösung: Doppelschalige Blech-Fassaden (innen glatt, aussen profiliert und PVC-beschichtet) mit Zwischenisolation aus 60 mm starken Steinwoll-Platten.

Schluss-Betrachtung: Im Industrie-Quartier ist ein modern-markantes Fabrikationsgebäude entstanden, das in einer ausserordentlich kurzen Bauzeit realisiert wurde, den Erfordernissen von Fabrikation und Betrieb voll Rechnung trägt und der Kapazität, der Koordination und dem Know-how der drei Geilinger-Firmen ein gutes Zeugnis ausstellt.

G 72.129

Addition aus Stahl und Metall: Eine Rechnung, die in diesem Fall aufging.

Ergebnis:

Das modern-markante Fabrikationsgebäude der Strick- und Wirkwarenfabrik W. Achtnich & Co. in Winterthur. (Gesamtplanung durch GIA AG beratende Ing.+Arch. Rapperswil) Dach: Kiesklebe-Dach auf Profilblechen. Fassaden: In doppelschaliger Blechbauweise. Zwischenisolationen: 60-mm-Steinwoll-Platten. Leichtmetall-Fenster: aus isolierten Profilen, Verbundverglasung, äussere Raff-Lamellenstoren.

GEILINGER

3 Unternehmen – 1 Firmengruppe: Geilinger & Co., Metallbau, Winterthur; Geilinger Stahlbau AG, Bülach; Geilinger & Co., Bauelemente, Elgg.

Egger

TEAMWORK

wird bei uns gross geschrieben. Und für ein neues Team und für neue Aufgaben suchen wir einen praxiserfahrenen

Innenarchitekten

und einen zuverlässigen

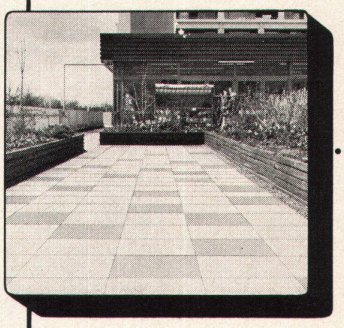
Innenausbau-Zeichner

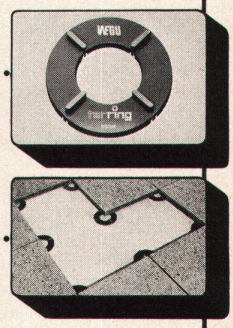
Wir realisieren laufend interessante Projekte auf den Gebieten des neuzeitlichen Innenausbaus, Ladenbaus, Restaurant- und Hotelausbaus sowie Bar- und Buffetanlagen. Dementsprechend sind auch Ihre und unsere Ansprüche: Wir verlangen selbständige Projektierung und bieten neben Pensionskasse und weiteren Sozialleistungen das entsprechende Gehalt. Nehmen Sie bitte direkt mit Herrn Gysi persönlich Kontakt auf. Und vergessen Sie nicht: Teamwork wird bei uns gross geschrieben.

GYSI Gysi AG 5001 Aarau
Weihermattstrasse 90
Tel. 064 - 22 28 42

terring

— die Lösung eines bekannten Problems!





Das Problem:
Aus physikalischen Gründen sollte man den Belag von Terrassen, Balkonen und begehbaren Flachdächern von der Unterkonstruktion trennen. Dadurch verhüten auch Sie die bekannten Bauschäden, die durch Temperatureinflüsse wie Sonne, Regen, Frost und Eis entstehen.

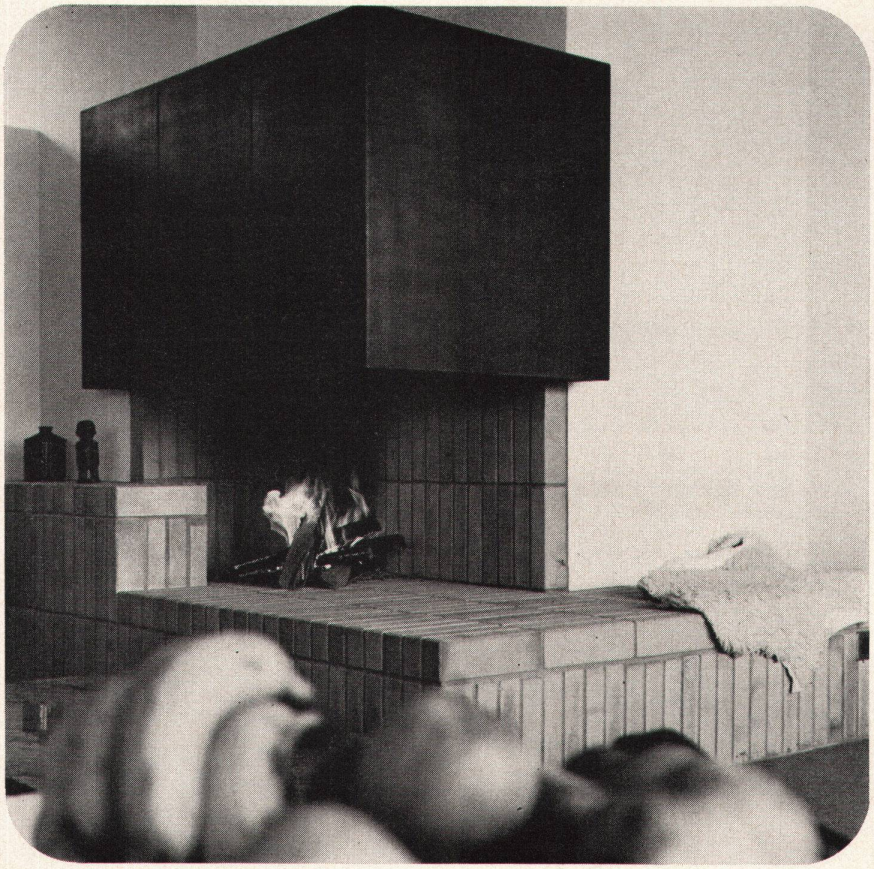
Die Lösung:
Verlegen Sie die Platten unter Verwendung des terring-Systems. Damit ersparen Sie auch das Mörtelbett. Der terring ist in verschiedenen Durchmessern und Stärken lieferbar. Zum Ausgleich evtl. Unebenheiten sind Ausgleichplatten erhältlich – ebenfalls in mehreren Größen.

terring wird aus alterungs- und witterungsbeständigem Spezialgummi hergestellt und – jetzt NEU – auch aus Kunststoff.

Über weitere Vorteile und Anwendungsbereiche informiert Sie unser ausführlicher Prospekt.
Bitte fordern Sie ihn unverbindl. an.

WEGU Gummi- und Kunststoffwerke W. Dräbing GmbH
D-35 Kassel-B, Postfach 20

Für Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich:
MARC G. SANTANDREA-BAUSPEZIALITÄTEN
CH-8135 Langnau/Zürich, Telefon 01/80 38 73



denn...

Rüegg heisst entwerfen, planen, bauen.
Rüegg heisst Individualität, Service, Wartung.
Rüegg heisst Erfahrung, jahrzehntelang, vieltausendfach.
Rüegg heisst die Lösung für Element-Cheminées, individuelle Cheminées, Luxus-Cheminées.

rüegg Cheminées

BON Senden Sie mir bitte gratis und unverbindlich Ihr Dokumentationsmaterial.

W 8

Name _____

Adresse _____

_____

Ausschneiden und einsenden an:
Rüegg-Cheminéebau, Chapfstrasse 10, 8126 Zumikon